

Veranstaltungsort

Hörsaal 7 der Universitätsmedizin
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Auch online via Zoom

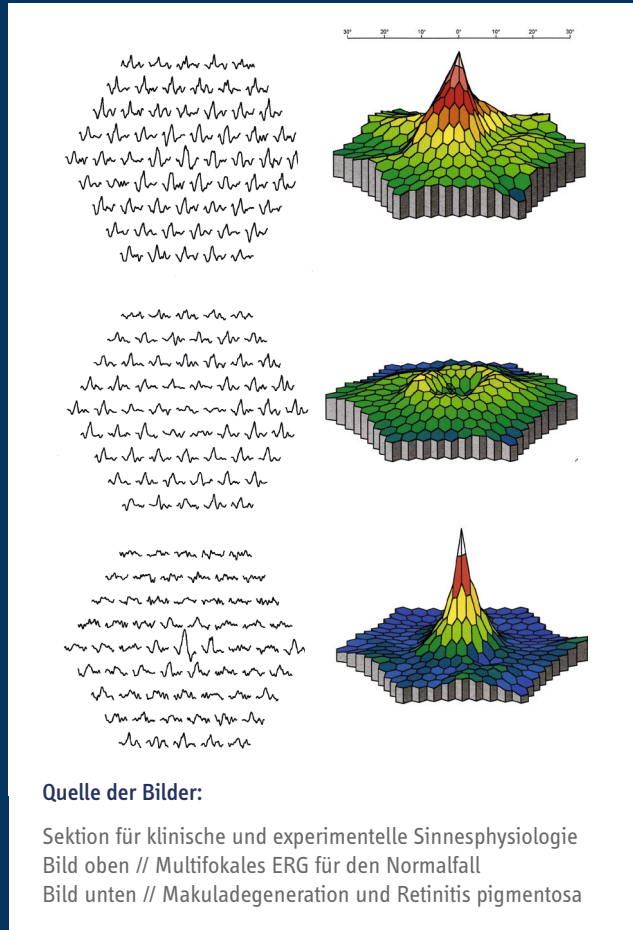
► QR-Code zum Zoom-Link der Veranstaltung



Sponsoren

Wir danken folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung:

abbvie



Universitätsmedizin Magdeburg
Universitätsaugenklinik
Direktor Prof. Dr. med. H. Thieme

Sekretariat: Frau St. Scheid

☎ 0391 67-13571
☎ 0391 67-13570

Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg



Unter der
Schirmherrschaft
der DOG



www.med.uni-magdeburg.de



3
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

EINLADUNG

FORTBILDUNG AUGENHEILKUNDE

„KI in der Zukunft der Augenheilkunde“

📅 29.04.2026 | 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
📍 Hörsaal 7 der Universitätsmedizin

» Hybridveranstaltung «

**UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MAGDEBURG**



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Gäste,

wir alle wissen sehr genau: Die Augenheilkunde steht vor großen Herausforderungen. Der demographische Wandel mit der Zunahme der sogenannten Babyboomer als zu behandelnde Patientinnen und Patienten einerseits sowie der absehbare Mangel von Ärztinnen und Ärzten gerade in den ländlichen Regionen andererseits führt jetzt schon zu einer großen Versorgungslücke, die uns als Behandler künftig vor große Herausforderungen stellen wird. Die gleichzeitig zu beobachtende starke Zunahme der Möglichkeiten im Bereich der Diagnostik sowie die mögliche Implementierung von KI-gestützten Diagnostikwerkzeugen wird die Arbeitswelt des Ophthalmologen in Zukunft stark verändern. Wir möchten Sie mit dieser Veranstaltung einladen, in einen aktiven Diskurs einzutreten, bei dem wir die Möglichkeiten der Zukunftsgestaltung zur Lösung der Probleme besprechen wollen. Es ist uns gelungen, namhafte Referenten aus dem In- und Ausland zu gewinnen, die in Vorträgen die Möglichkeiten der zukünftigen Versorgung der Patienten durch KI-gestützte Diagnostikmethoden einerseits, aber auch die Telemedizin andererseits evaluieren.

Unsere Klinik selbst hat mit der Etablierung eines vom universitären Hauptstandort 120 km entfernten MVZ die Notwendigkeit gesehen, diese „Medizin auf Distanz“ zu etablieren. Mithilfe eines EFRE-Projekts (Europäischer Fond für Regionale Entwicklung) mit einer hohen Fördersumme ist es uns gelungen, einen Forschungsnukleus an dieses MVZ zu binden, mit dem wir versuchen wollen, in der Zukunft die Versorgung der ländlichen Region zu verbessern und die Patienten einer geeigneteren Betreuung in der Ophthalmologie zuzuführen.

Ich freue mich ganz besonders, dass es uns gelungen ist, dieses wichtige Thema und auch die gesamte Veranstaltung unter die Schirmherrschaft der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft zu stellen, und wir sind für die Unterstützung der DOG sehr dankbar.

Wir möchten die Zukunft gestalten und nicht nur über die digitalen Möglichkeiten der Zusammenkunft und der Patientenbetreuung sprechen, sondern dieses auch durch die Etablierung und Nutzung der neuen digitalen Mittel wie Hybridveranstaltungen und Internetkommunikation und -diskussion befruchten. Letztendlich hat uns die Corona-Krise, so schwer sie für die Gesellschaft zu managen war, geholfen, die Zurückhaltung gegenüber der Kontaktaufnahme durch digitale Tools (Zoom-Konferenzen, Webex etc.) aufzugeben und diese für unsere Zwecke zu nutzen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei der Veranstaltung als Zuhörer begleiten und Diskussionsfreude mitbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch vor Ort oder auch virtuell von zuhause.

Mit den freundlichsten Grüßen,

Prof. Dr. med. H. Thieme
Klinikdirektor

Prof. Dr. rer. nat. M. Hoffmann
Leiter der Sektion für klinische
und experimentelle Sinnesphysiologie

Programm

16:00 Uhr Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. med. H. Thieme,
Direktor der Augenklinik

16:15 Uhr Vorträge

Prof. P. Keane (UCL/Moorfields London):
The Future of Healthcare – from Artificial General
Intelligence (AGI) to Artificial Medical Intelligence
(AMI)?

Prof. J. Varghese (Institut für Medical Data Sciences,
OvGU Magdeburg):
Präzisions-Ophthalmologie: Was können wir sehen?

Dr. T. Duncker (Institut für Augenheilkunde Halle):
Pilotprojekt Zörbig: Telemedizinisches Screening
auf Augenkrankheiten zur Absicherung der
augenärztlichen Versorgung im ländlichen Raum

17:30 Uhr Patientenbeispiele

- » Diabetisches Makulaödem: Ein Fall für KI?
- » Hypotoniebehebung durch Schlemmkanalblockade

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung
und Ausklang des Abends bei der Industrie-
ausstellung mit Gesprächen und einem Imbiss

(Änderungen vorbehalten!)

Quellen der Bilder:

Titelbild // privat von Prof. Dr. med. H. Thieme
Innenansicht // KI-generiert durch Dr. rer. nat. K. Al-Nosairy



Die Ärztekammer vergibt 3 Punkte für die Teilnahme an
dieser Fortbildungsveranstaltung.

Bitte denken Sie an Ihren Barcode-Aufkleber!